



Das

# Blatt



**Obst- und Gartenbauverein  
mit Imkergruppe 1906  
Langenprozelten e.V.**

Vereinszeitung  
**Nr. 2/2019**  
Frühjahr/Sommer



BIENEN+INSEKTEN-STERBEN:  
**WIR TUN WAS!**

Info S. 8 – Imkerseite

## Jahres-Hauptversammlung 2019 mit Neuwahlen

Die Ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018 wurde am Freitag, den 22.03.2019, im Gasthaus „Zum Letzten Hieb“ abgehalten.

Die 1. Vorsitzende Monika Krug begrüßte die anwesenden Ehrenmitglieder und Mitglieder.

Sie gab den aktuellen Mitgliederstand des Vereins bekannt:

Familienmitglieder	6
Jugendliche	3
Vollmitglieder	246
Ehrenmitglieder	7
Ehrenvorsitzende	2
<b>Gesamt</b>	<b>264</b>

Davon sind 111 Frauen und 153 Männer

Anschließend gedachten wir in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern.

Die Vorsitzende bedankte sich für die ehrenamtlichen Tätigkeiten und die Unterstützung bei den aus der Vereinsleitung ausscheidenden Mitgliedern.

Nach dem Bericht der Schriftführerin, dem Kassenbericht sowie dem Bericht der Imkergruppe wurde die Vorstandschaft entlastet.

Danach stellte die 1. Vorsitzende die Aktivitäten im Gartenjahr vor: Dorfplatzpflege, Erdenbestellung, Osterbrunnen, Hallen-Hausmeister, Kaffee-Bar, Erntedank-Altar,

Fahnenmannschaft, Imkergruppe. Außerdem: Dorf-Adventskalender, Törggelen-/Bierspezialitäten-Abend, Erntedank-Festzug.

Dann kamen wir zu den Neuwahlen unter Leitung von Georg Weßner und Dieter Prokop.

Die neue Vereinsleitung setzt sich wie folgt zusammen (siehe Bild unten):

**1. Vorsitzende:**  
Monika Krug, Odenwaldstraße 25

**2. Vorsitzende:**  
Isolde Meder, Spessartstraße 47

**Kassiererin:**  
Katharina Ruppert, Zollbergstraße 11

**Schriftführer + Leiter der Imkergruppe:**  
Christian Hegel, Rhönstraße 41a

**Stellv. Leiter der Imkergruppe:**  
Matthias Ruppert, Zollbergstraße 11

**Beisitzer:**  
Erna Hegel, Dagmar Just, Matthias Ruppert, Gudrun Breitenbach, Irmtraud u. Bernd Franz



## Impressum

**Das Blatt** – Die Vereinszeitung wird kostenlos 3 mal im Jahr an die Mitglieder verteilt.

**Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:**  
Vorstand des Obst- und Gartenbauverein mit Imkergruppe 1906 Langenprozelten e.V.  
Monika Krug, 1. Vorsitzende (Telefon 09351-4123)  
Isolde Meder, 2. Vorsitzende (Telefon 09351-4361)

**Redaktion:** M. Krug (OGV), Ch. Hegel (Imkerseite)  
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die Stellungnahme der Vereinsleitung wieder.

**Layout:** Dieter Prokop, DSIGNR\*2 mediadesign

**Fotos:** Dagmar und Wilfried Just, Isolde Meder

**Homepage:** Markus Riedmann (OGV & Imker Websites)

**Titelbild:** Biene sitzt auf Fetthenne © Pixabay.com



## Veranstaltungshinweise\*

So 19.05.2019, ab 13 Uhr	<b>Kaffee-Bar</b> in der Möbel-Berta zum Maimarkt
So 30.06.2019	<b>Tag der offenen Gartentür in Unterfranken</b> > Broschüre erhältlich in der Bäckerei Rüb
Do 15.08.2019, 15:00 Uhr	<b>Senioren-Kaffee</b> in der OGV-Halle
So 06.10.2019, 10:00 Uhr	<b>Erntedank-Gottesdienst</b> mit anschließendem „Kohleroawe-Essen“ an der OGV-Halle
Fr 15.11.2019, 19:30 Uhr	<b>Ehrenabend</b> im Gasthaus „Zum Letzten Hieb“



**WIR LADEN HERZLICH AUCH NICHT-MITGLIEDER EIN!**

\* Bitte beachten Sie auch unsere Mitteilungen im Amtsblatt, der Tagespresse und im Vereinskästchen neben der Kirche!

## Gartenpfleger-Aufbaukurs des Bezirks Unterfranken

Monika Krug nahm im Februar mit weiteren 40 Teilnehmern an der Fortbildung teil.

### Programm des 2-tägigen Kurses:

- **Freitag, 15. Februar 2019**
  - Begrüßung und Einführung
  - Kiesgarten statt Kieswüste
  - Zeitgemäßer Pflanzenschutz im Hausgarten
  - *Mittagspause*
  - Vermehrung von Obstgehölzen (Theorie)
  - Veredelung von Obstgehölzen (Praxis)
- **Samstag, 16. Februar 2019**
  - Grundlagen der Bodenkunde/Bodenpflege
  - Pflanzenernährung und Düngung
  - *Mittagspause*
  - Da hast du den Salat – Tipps, Tricks, Trends

**Die Vorsitzende bittet „interessierte Mitglieder“, sich für weitere Kurse zu melden!** Tel. 09351-4123

# Infoblatt

Unterlag  
Hilfen für

---

Herausgegeben vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und

### Gartenpfleger-Ausbildung

Die Ansprüche an die Beratung im Freizeitgartenbau steigen r Bevölkerung stetig. Sowohl Mitglieder als auch interessiert Ansprechpartner bei Fragen rund um den Hausgarten. Um Vorstellung des Landesverbandes in jedem Verein mindester ist es möglich, das fachliche Niveau der Gartenbauvereine zu Um diese Bemühungen zu unterstützen, wurde die Gartenpfl klar definiert. Dabei wird durch den Namen „Gartenpfler traditionellen Baumwarte auf den umfangreichen Bereich Themen wie standortgerechte Pflanzenverwendung, Pflanz Düngung beinhaltet. Der Landesverband engagiert sich we

*Das Infoblatt „Gartenpfleger-Ausbildung“ ist bei Monika Krug erhältlich.*

**Es wäre schön, wenn sich einige Gartler anmelden würden, um das erlernte Wissen zu erhalten und für die Zukunft weiterzugeben!**

## Fachgerechter Schnitt alter Obstbäume

Am Freitag, 12. April 2019, besuchte Monika Krug und unser Neumitglied Florian Wischert in Bischbrunn den Kurs des Kreisverbandes unter Leitung des Kreisberaters Hilmar Keller. Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu „Kronenaufbau,

Schnittgesetze, Wundheilung, Pflege von Streuobstbeständen, Beurteilung des Baumzustandes, Unfallverhütung“ wurden die vermittelten Informationen vor Ort auf einer Streuobstwiese am Rosenberger Lehen praktisch umgesetzt.

## Hauptversammlung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Main-Spessart e.V.



Am Samstag, den 30.03.2019, hielt der Kreisverband seine Hauptversammlung im Gasthof „Zum Letzten Hieb“ in Langenprozelten ab.

Ausgestaltet hat die Mitgliederversammlung der Obst- u. Gartenbauverein mit Imkergruppe 1906 Langenprozelten e.V.

An der Versammlung nahmen die Vorsitzenden des OGV Langenprozelten, Monika Krug und Isolde Meder, teil.



### Der schönste Blumenschmuck im Landkreis

26 der 80 Gartenbauvereine beteiligten sich am Blumenschmuckwettbewerb 2018. Neben 3 ersten, gab es 6 zweite und 12 dritte Plätze. Habichtsthal, Halsbach und Massenbuch sind die Orte im Landkreis mit dem schönsten Blumenschmuck. Auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landschaftspflege in Langenprozelten wurden sie von Landrat Thomas Schiebel ausgezeichnet.

### Kinder- und Jugendwettbewerb war ein großer Erfolg

Zu einem großen Erfolg wurde der Kinder- und Jugendwettbewerb „Streuobstvielfalt – Beiß rein“. An den 43 Aktionen im vergangenen Jahr beteiligten sich 716 Kinder und 234 Erwachsene.

ne. „Ein toller Wettbewerb“, so Landrat Schiebel, der die Urkunden an die 6 teilnehmenden Gartenbauvereine überreichte. Den ersten Platz erreichte Birkenfeld. Auf den weiteren Plätzen folgten Binsfeld, Wiesenfeld, Laudenbach, Stetten und Himmelstadt. Sie alle erhielten eine Apfelschälmaschine und eine Saftpresse.

Einen Scheck über 100 Euro sowie ein Sachbuch überreichte Landtagsabgeordneter Thorsten Schwab in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Bezirksverbandes an die neu gegründeten Kindergruppen „Ösber Gartenzwerge“ aus Ansbach und „Die grünen Wichtel“ aus Frammersbach. Kinder sollten schon früh an die Arbeit und die Freude, die ein Garten bereiten kann, herangeführt werden, betonte Thorsten Schwab. Als Beispiel dafür, dass Natur und Umwelt wieder mehr in den Focus junger Menschen gerückt sind, nannte er die „Freitagsdemos von Schülern“ für eine bessere Umwelt.

### Vortrag über praktische Gartentipps

Praktische Tipps dafür, dass ein Garten Freude machen und für eine gesunde Ernährung sorgen kann, vermittelte der Buchautor und Naturpädagogen Ottmar Diez (Sulzthal) in seinem kurzweiligen Referat. „Es geht auch einfach – Gärtner für Selbstversorger mit wenig Zeit“, >>



so sein Thema. Gaben die Menschen vor Jahrzehnten noch rund 50 Prozent ihres Monatseinkommens für Lebensmittel aus, sind es heute nur noch etwa zehn Prozent. „Billig, zu jeder Jahreszeit verfügbar und toll aussehen“, sind heute die Kriterien. Bessere Alternativen bietet nach seinen Worten der heimische Garten. „Lebensmittel sind Heilmittel“, betonte Diez.

Textquelle: Herbert Hausmann, Main Post vom 31.03.2019

### Aktivitäten des Kreisverbandes

Geschäftsführerin Anneliese Max berichtete, dass der Kreisverband sich mit drei Wochenblocks auf der Landesgartenschau in Würzburg präsentiert hat. Nur vier Gärten gab es bei der letztjährigen Aktion „Tag der offenen Gartentür“ zu besichtigen. An der Lehrfahrt nach Heilbronn nahmen 95 Interessierte teil. In diesem Jahr führt die Lehrfahrt nach Weinheim an der Bergstraße und nach Michelstadt. ■

## Osterkrone 2019



Wie jedes Jahr wurde nach altem fränkischen Brauch unser Osterbrunnen hergerichtet. Vorab wurden vom Osterkronen-Team die Eier bemalt und Heinz Pfülf und Wilfried Just montierten das Kronengestell. Am 08.04. wurde die Krone gebunden und am 13.04. von Karl Rüb mit dem Traktor zum Pfarrer-Pfriem-Platz transportiert. Mit vereinten Kräften wurde die Osterkrone aufgestellt und fertig geschmückt. Ingrid Kübert hat wieder vier Weidenkörbe bepflanzt. *Allen Helferinnen und Helfern ein „herzliches Dankeschön“ für die gelungene Arbeit.*

## Steigender Befall des Eichenprozessionsspinners



Abb. 1

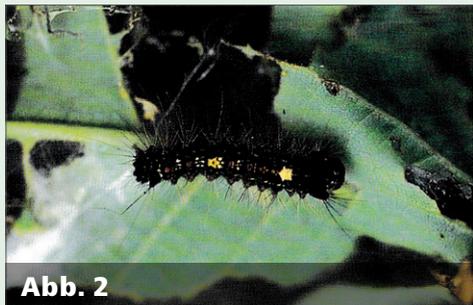


Abb. 2



Abb. 3

### Der Schwammspinner und seine Bekämpfung

#### Biologie und Aussehen

Der Schwammspinner (*Lymantria dispar*) hat seinen Namen von den gelblich-braunen Eigelegen (Abb. 1). Je Eigelege können zwischen 100-800 Eier ( $\varnothing$  250) unter der schützenden Schwammschicht sein. Je nach Stärke des Auftretens ist die Verteilung der Gelege unterschiedlich. Bei schwachem Befall findet man sie nur im unteren Stammbereich von Bäumen, bei Massenaufreten auf Unterseiten von Ästen in der gesamten Baumkrone, häufig dicht an dicht. Die Gelege haben ca. 1-Euro- bis über 2-Eurostückgröße, sie sind unregelmäßig, länglich und oval geformt.

Ab der letzten Aprilwoche oder der ersten Maiwoche ist mit dem Schlupf der schwarz behaarten Räumchen (2-3 mm) zu rechnen. Bis Ende Mai sind diese Räumchen etwa 2-3 cm lang (Abb. 2) und zeigen neben schwarzbrauner Behaarung erstmals rote und gelbe Haarborstenbüschel auf dem Rücken. Deutlich sind die roten und blauen Büschel bei den ausgewachsenen braungelben und bis 7 cm langen Raupen zu erkennen (Abb. 3). Ab Anfang Juli beginnt die Verpuppung, ab August die Eiablage zur Überwinterung.

Der Fraßschaden richtet sich ebenfalls nach der Raupenzahl. Bei wenigen Raupen bleiben die Blattstiele und -rippen stehen, viele Raupen führen zu Kahlfraß.

Gleichfalls bestehen Unterschiede bei der Annahme von Wirtsgehölzen. Eichen, Buchen, Lärchen und Obstbäume werden gerne angenommen, während Hollunder, Esche und Robinie nicht oder selten als Nahrungsquelle dienen.



## und Schwammspinners

### Bekämpfung

Die wichtigste Maßnahme bis zum Schlupf ist das Aufspüren von Eigelegen an Mauern und Bäumen. Diese Eigelege können z. B. mit einer Drahtbürste abgekratzt werden. Dieses Verfahren ist das effektivste für Hausgarten und Streuobst (Kontrolle beim Schnitt).

Da im Hausgarten ein großes Auftreten nicht zu befürchten ist, kann man bei Beobachtung ab Mitte Mai die Raupen absammeln oder abklopfen und vernichten. **Hierzu ist das Tragen von Handschuhen und ein einfacher Mundschutz ratsam.**

Sollten jedoch sehr viele Raupen durch Wind in den Garten getragen werden, können Biopräparate, wie z. B. Neudorff's Raupenspritzmittel, Dipel 2 x oder Thuricide HP bei jungen Raupen (bis 2 cm Länge) eingesetzt werden. Pyrethrum-Präparate (z. B. Spruzit flüssig) erfassen größere Raupenstadien. Insektenbekämpfungsmittel töten allerdings auch Nutzinsekten und sollten daher nur als allerletzte Möglichkeit in Betracht gezogen werden.

Bitte beachten Sie hierbei die Gebrauchsanweisungen, was besonders für die Vermeidung von Abdrift gilt. Bei starkem Auftreten im Garten sollte die Behandlung durch fachlich ausgebildete Personen (z. B. Gärtner) durchgeführt werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Gärtner oder beim Kreisfachberater am Landratsamt nach. Bei **starker Zuwanderung** wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung. Durch Kontrolle Ihrer Umgebung auf Eigelege haben Sie eine gute Möglichkeit, das Zuwanderungsrisiko abzuschätzen.

*Bearbeitet von D. Petzuch*

Amt für Landwirtschaft und Ernährung Würzburg

## Jubiläen und Geburtstage

Unsere Vereinsleitung war wieder zur Gratulation für Gold- und Silberhochzeiten, sowie besonderen Geburtstagen unterwegs. Allen Jubilaren an dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche.

*Allen Gartlern und Imkern, die gesundheitlich angeschlagen sind, sich in stationärer oder ärztlicher Behandlung befinden, wünschen wir auf diesem Weg alles Gute und gute Besserung.*

### Dorfbildpflege 2019

Di 18. Juni (vor Fronleichnam)

Do 18. Juli

Di 13. August (vor Maria Himmelfahrt)

Do 05. September (vor der Kirb)

Do 17. Oktober

Do 14. November

**Beginn: jeweils um 16:00 Uhr**

**„Du“ kannst jederzeit mitmachen!**

*Nach Einsatzende gemütliche Plauderrunde mit einem Schoppen oder Bier!*



**Der OGV gedenkt seinen verstorbenen Mitgliedern**

**Fritz Bils**

**verst. am 14.02.2019**

**Rosa Markgraf**

**verst. am 02.04.2019**

**Die Vorstandschaft**

**Berichte von den vergangenen Veranstaltungen mit OGV-Beteiligung und dazu viele Fotos – sowie**

**Das Blatt** als PDF-Download – unter:

**[www.ogv-langenprozelten.de](http://www.ogv-langenprozelten.de)**



## Aktuelles aus der Imkergruppe

- Bei den Neuwahlen des „Obst- u. Gartenbauverein mit Imkergruppe 1906 Langenprozelten e.V.“ am 22.03.2019 wurde auch eine neue Leitung der Imkergruppe gewählt.
- Der bisherige Leiter der Imkergruppe, Markus Riedmann, trat zur Wiederwahl nicht mehr an, wird uns aber weiterhin als Imker und Webmaster erhalten bleiben. Markus übernahm im März 2017 das Amt. Für seine geleisteten Dienste bedankt sich die neue Leitung recht herzlich!
- Zum Nachfolger von Markus Riedmann wurde Christian Hegel als Leiter der Imkergruppe gewählt, der bereits seit März 2017 stellv. Leiter war.
- Matthias Ruppert wurde als neuer stellv. Leiter der Imkergruppe gewählt.
- Aktuell betreuen 17 aktive Imker ca. 180 Bienenvölker.
- Wer Interesse verspürt oder einfach nur neugierig ist, wie so ein Imker-/Bienenleben aussieht, der kann sich gerne an mich <sup>\*</sup>(siehe unten) wenden und ich werde sie oder ihn, ob jung oder alt, unverbindlich informieren.

TITELTHEMA: Eine Sache, die eigentlich nicht aktueller sein könnte und uns alle betrifft: **Bienensterben, Rückgang der Artenvielfalt und Biodiversität (auch Biologische Vielfalt genannt), Klimawandel, Monokulturen, Insektensterben...!**

**Wie können wir dagegen steuern??? Durch Bunte Vielfalt!!!**

Der häufig so sehr geschätzte „nur grüne Zierrasen“, die „allwöchentlich gemähte Blumenwiese“ oder der „karge STEINGarten“ ist für Tiere fast wie eine Wüste. Im Rasen, der gemähten Wiese oder im Steingarten gibt es keine Lebensmöglichkeit für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Igel, selbst dem Regenwurm gefällt's nicht mehr. Dagegen eine blühende Wiese mit Kräutern und Blumen bringt Leben in unsere Welt zurück: Es blüht und duftet, Bienen und Hummeln summen wieder, Grillen und Heuschrecken

zirpen im warmen Sommer, Schmetterlinge segeln, Käfer lassen sich beobachten und Vögel suchen nach Nahrung.

**Jeder von uns könnte mit einem kleinen Beitrag zur Bunten Vielfalt etwas für die Natur tun.**

Gemäß dem Lebensmotto der Bienen:

**Eine Biene allein erreicht nichts – alle Bienen zusammen erreichen alles!**



\* Christian Hegel, Leiter der Imkergruppe · Tel.: 09351-9094822 · Mail: ch.hegel@gmail.com